

[Der Friedensplan hat jetzt 20 Punkte - Selenskyj](#)

02.12.2025

Ukrainische und US-Delegationen in Genf und Florida haben 20 Punkte des Friedensplans entwickelt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrainische und US-Delegationen in Genf und Florida haben 20 Punkte des Friedensplans entwickelt.

Ukrainische und amerikanische Delegationen haben 20 Punkte des Plans zur Beendigung des Krieges der Russischen Föderation gegen die Ukraine ausgearbeitet. Dies gab Präsident Wolodymyr Selenskyj während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem irischen Ministerpräsident Michael Martin am Dienstag, den 2. Dezember in Dublin bekannt.

„In Irland hat sich heute unsere Delegation versammelt, die in den Vereinigten Staaten bei Treffen mit dem Team des US-Präsidenten war. Es gibt jetzt 20 Punkte, die in Genf ausgearbeitet wurden, die in Florida zum Abschluss gebracht wurden. Einige Dinge müssen noch ausgearbeitet werden, soweit ich das gesehen habe“, sagte der Staatschef. Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 30. November in Florida Gespräche zwischen den Delegationen der Ukraine und der Vereinigten Staaten über den „Friedensplan“ stattgefunden haben. Sie waren eine Fortsetzung der ersten Verhandlungsrunde in Genf. Nach der zweiten Gesprächsrunde sagte US-Außenminister Marco Rubio, dass „ein weiterer Schritt gemacht wurde, aber es gibt noch viel zu tun“. Der russische Diktator Wladimir Putin und der Sondergesandte des US-Präsidenten Steve Witkoff werden sich heute in Moskau treffen. Der Kreml erklärte, Russland sei „zu Friedensgesprächen bereit“, wolle damit aber seine „Ziele“ im Krieg gegen die Ukraine erreichen. Witkoff ist auf dem Weg zu Putin. Der Ball ist in Russlands Feld

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.